

## **Nachlass Bertha Ramsauer (HVHS Husbäke/Edeweckt)**

- Signatur:* Bestand 17
- Umfang:* 24 Archivkartons, 3 Aktenordner + 2 Fotoalben
- Laufzeit:* 1884-1988
- Erschliessung:* Teilweise Detailerschließung, teilweise Inventar
- Findmittel:* WORD-Datei und -Ausdruck, 36 S. A 4
- Biogr. Daten:* Geb. 14.11.1884 Oldenburg, gest. 12.7.1947. 1902 Lehrerinnen-Seminar Wolfenbüttel. 1911-1914 Studium in Oxford und Göttingen. Studienrätin Cäcilienerschule Oldenburg. 1919 für die Deutsche Demokratische Partei Abgeordnete des Oldenburgischen Landtags. 1920 beurlaubt aus dem Schuldienst zwecks Durchführung langfristiger Volkshochschullehrgänge. 1926 Gründung des Volkshochschulheims Edeweckt/Husbäke. Nach 1933, nach kurzer Unterbrechung, Fortführung der Arbeit im Rahmen des nationalsozialistischen Deutschen Frauenwerks. Bemühungen um Wiedereröffnung der HVHS 1946 scheitern.
- Inhalt:* Zum Teil persönlicher Nachlass, zum Teil vom VHS-Freundeskreis und der Bertha-Ramsauer-Stiftung gesammelte Unterlagen, u.a.: Korrespondenz mit Förderern, Schülerinnen und Lehrkräften sowie anderen Volkshochschulen und Verbänden, Photographien, Tagebücher, Aufzeichnungen von Gesprächen mit ehem. Schülerinnen und Mitarbeiterinnen, Zeitungsausschnitte, Vortragsmanuskripte, Berichte über das VHS-Heim, Lehrpläne, Rundbriefe, Mitteilungsblätter, Arbeitsprogramme, Unterlagen über Finanzen, Besucherlisten.